**Kriszio, Marianne**, Dr. phil., Diplomsoziologin

war von 2009 bis Ende 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien der Humboldt Universität zu Berlin (HU), wo sie u. a. für das Mentoring-Programm verantwortlich war, das sie auch jetzt noch weiterhin betreut.

Von 1993 bis 2009 war sie hauptamtliche Frauenbeauftragte der Humboldt-Universität. In der Zeit von 1997 – 2009 war sie zugleich eine der Sprecherinnen der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen.

Von 1974 – 1993 war sie Studiengangs- bzw. Fachbereichsplanerin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, wo sie über den Modellversuch Einphasige Lehrerausbildung promovierte.

1989/90 arbeitete sie im Rahmen eines Austauschprogramms an der Towson State University, MD (USA) im Bereich Women’s Studies.

Publikationen zur Arbeit von Frauenbeauftragten an Hochschulen, zur Situation von Wissenschaftlerinnen an ostdeutschen Hochschulen nach der Wende sowie zur universitären Personalstruktur.

Marianne Kriszio ist Mitinitiatorin des Forschungsprojekts „Internationale Mobilität und Professur“ zur Situation von Professorinnen und Professoren internationaler Herkunft an deutschen Hochschulen, das von bis 2014 an der Humboldt-Universität im Bereich Hochschulforschung durchgeführt wurde.